Blogpost - Auf der Suche nach dem Gefühl

Bild von <a href="https://pixabay.com/de/users/\_Alicja\_-5975425/?utm\_source=link-attribution&amp;utm\_medium=referral&amp;utm\_campaign=image&amp;utm\_content=3591631">\_Alicja\_</a> auf <a href="https://pixabay.com/de/?utm\_source=link-attribution&amp;utm\_medium=referral&amp;utm\_campaign=image&amp;utm\_content=3591631">Pixabay</a>

Wir kennen es doch alle - dieses besondere Gefühl, das wir mit Wohnen und Wonne und Glück in Verbindung bringen. Der erste Tag der Sommerferien, das Haus der Oma am Land. Der wundervolle Geruch von Lavendel und altem Leinen. Der Linoleumboden genau richtig unter den bloßen Füssen. Ein Kuchen im Rohr, die Fenster und Türen zum Garten weit geöffnet, die Sonnenwärme die hereinströmt und die leichte Brise, die die duftigen Vorhänge bauscht. Absolute Wonne! Draussen der Garten mit den Reihen von Kräutern und Salat, später wird man rausgeschickt, man läuft barfuß über die Gänseblümchen und holt Gemüse für das Abendessen, das auf der Veranda eingenommen wird.

Oder am Abend, im gedämpft beleuchteten Kinderzimmer, wohlig im frisch duftenden Bett zu liegen, einer Geschichte zu lauschen und sich über die Schönheit des Lichts und das Gefühl von sicherer Geborgenheit zu freuen.

Bild von Frigerio

Der Besuch bei der Lieblingstante - ihre schicke Wohnung, in der alles edel und durchgestylt ist, vermittelt ein Gefühl von Wohlstand und Korrektheit. Es gibt immer das gute Cola in Kristallgläsern mit Eiswürfeln. Die Wohnung riecht nach Holzwachs, mit dem die Böden eingelassen wurden, nach Tee und Vanille, von dem Gebäck, dass sie uns buk.

Bild von <a href="https://pixabay.com/de/users/cocoparisienne-127419/?utm\_source=link-attribution&amp;utm\_medium=referral&amp;utm\_campaign=image&amp;utm\_content=4926300">Anja🤗#helpinghands#stayathome #solidarity#stays healthy🙏</a> auf <a href="https://pixabay.com/de/?utm\_source=link-attribution&amp;utm\_medium=referral&amp;utm\_campaign=image&amp;utm\_content=4926300">Pixabay</a>

Die vielen Sommer am Meer - die gleissende Sonne, das Blau des Meeres und der Sand. Das Haus mit den ausgebleichten Holzmöbeln von betörender Schlichtheit, luxuriös durch die dicken Baumwolldecken, gewebten Wollteppiche und weichen Pölster. Draussen wehen die Badetücher im Wind, immer ist alles voller Sand, egal, wie oft man ihn wegkehrt, doch niemanden störts.

Egal welche Erinnerung bei uns dieses Gefühl hervorruft - es ist wichtig. Wohnen heißt Fühlen. Sich wohlfühlen, geborgen und sicher fühlen. Animiert, inspiriert oder entspannt fühlen. Eine schöne Hülle für unsere Körper, ein Ort and den nichts und niemand darf, den wir nicht hereinbgebeten haben.

Viele Menschen haben jedoch nicht die Zeit, sich damit zu beschäftigen, wie sie gerne wohnen würden. Ein für den Laien unüberschaubarer Dschungel aus Möbeln, Teppichen, Farben, Handwerksleistungen und Modetrends macht es schwierig, sich zu entscheiden und kann entmutigend wirken.

Und genau das sehe ich als meine Aufgabe als Interior Designerin. Die Menschen, mit denen ich arbeite, können mir das Gefühl vermitteln, das sie suchen. Manchmal ist es Lust auf etwas Neues, Interesse, Abenteuer. Manchmal ist es eine Erinnerung an eine Vergangene Zeit. Und manchmal ist es eine Sehnsucht nach Natur. Ich helfe dabei, das Ambiente, das zu diesem Gefühl passt, zu kreiieren. Dieses Gefühl lässt sich in Altbauten

erschaffen, und in Neubauten. In großen, wie in kleinen Wohnungen, und mit Budgets jeder Größenordnung.

Wenn ich auch Sie auf der Suche nach Ihrem ganz persönlichen Wohngefühl begleiten darf, kontaktieren Sie mich .